

## Kulturakademie der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg

### Informationen zum Programm an der Akademie Schloss Rotenfels

#### Abenteuer Kunst

In Ateliers mit renommierten Künstlern können die Kreativschüler in der Akademie Schloss Rotenfels eine Woche lang vertiefte Einblicke in die Vielfalt der Ausdrucksmöglichkeiten der Bildenden Künste erhalten, sich ihrem eigenen kreativen Gestalten intensiv widmen, im Dialog mit Kunstexperten ihre Anliegen auf kunstgemäße Weise formulieren, dabei neue künstlerische Techniken und Ausdrucksmittel kennen lernen und ihre Werke in einer Ausstellung präsentieren. Die experimentelle Auseinandersetzung mit verschiedenen Materialien, Werkstoffen und künstlerischen Techniken sowie das Entwickeln eigener ästhetischer Konzepte wird ergänzt durch Museumsbesuche, die gezielte Einblicke in die „Welt der Kunst“ ermöglichen.

#### Die Landesakademie Schloss Rotenfels – ein Ort reflektierter ästhetischer Erfahrung



Die Akademie Schloss Rotenfels versteht sich als eine praxisbezogene Begegnungsstätte für Lehrer, Schüler, Künstler und Fachleute aus allen Bereichen des schulischen und kulturellen Lebens. Als Ort des Lernens, des Experimentierens, der künstlerischen

Produktion, Präsentation und des Dialogs bietet sie, gemäß ihres Auftrags, Lehrern und Schülern aller Schularten sowie der kunst- und kulturinteressierten Öffentlichkeit Einblick in den Reichtum und die Vielfalt des kulturellen künstlerischen Angebots und die Chance, reflektierte künstlerische Erfahrungen machen zu können. Indem die Landesakademie erfahrungsoffenem Lernen Raum gibt, fördert sie neben der Kreativität den kulturellen Verständigungsprozess als Basis aktiver kultureller Teilhabe. Sie unterstützt durch bedarfsorientierte kunst- und theaterpädagogische Fortbildungsangebote die Schulen Baden-Württembergs in ihrer Funktion, wesentlicher Ort der Weitergabe von Kultur zu sein.

Gut eingerichtete Werkstätten und das stimmungsvolle Ambiente des in einen Park eingebetteten markgräflichen Schlosses laden zu schöpferischer Arbeit und vielfältigen Begegnungen mit den Künsten ein.

#### Programm

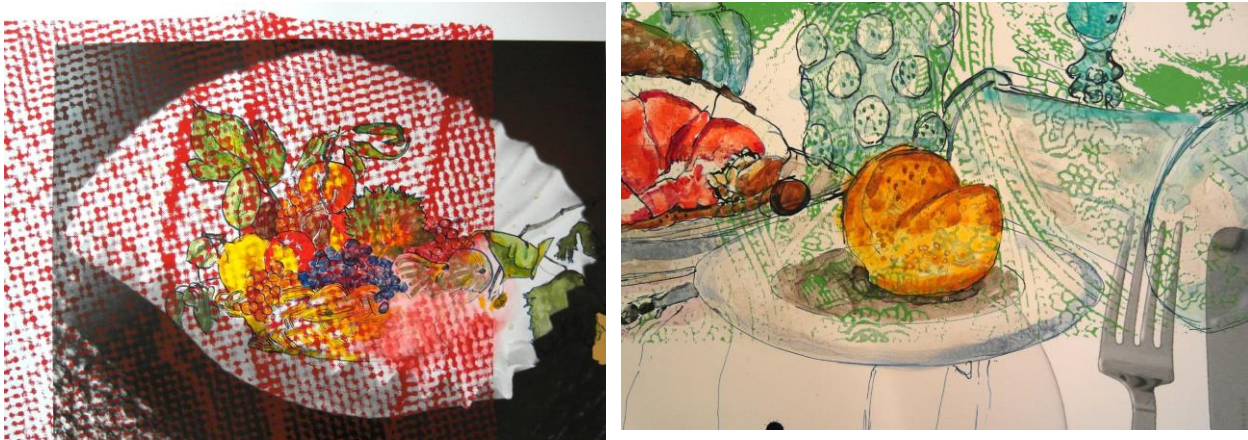
Die erste Kreativwoche der Kulturakademie der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg findet vom **8. bis 12. September 2014** statt. Sie steht unter dem diesjährigen Motto „**Arrangierte Realität und die Symbolik der Dinge**“.

Die Wege und Mittel der Kunst sind vielfältig, unsere Aufmerksamkeit auf das Alltägliche zu richten und es uns sinnlich sinnhaft zugänglich zu machen.

Durch die Kunst wird das Alltägliche in fremde, ungewohnte und neuartige Beziehungen gebracht und aus seinen gewohnten pragmatisch-funktionalen Zusammenhängen heraus in mehrdimensionale Kontexte gestellt. Ob poetisch verwandelt, irritierend verformt oder einfach nur zur aufmerksamen Betrachtung gestellt, fordert die Auseinandersetzung mit Kunst den Gestaltenden und Betrachter zu Reflexionen über sein bisheriges Verhältnis zu sich und seiner Alltagswirklichkeit heraus und öffnet diese. Die Wahrnehmung ändert sich, wir erfahren ein Sehen, das über ein bloßes Wiedererkennen hinausgeht. Die Jugendlichen können wahlweise an

zwei Künstler-Workshops teilnehmen. Die Ateliers werden jeweils von einem Künstler und einem Kunstpädagogen geleitet.

### **Workshop I: Das Stillleben - eine Hommage an die Realität und Symbolik der Dinge**



Bilder: Klaus Dieter Vellguth, Berlin

Seit Jahrhunderten faszinieren sie Künstler und Betrachter gleichermaßen: sorgfältig arrangierte "stille" Gegenstände in Gestalt üppiger Blumenarrangements, exotischer Früchte, Jagdwild, Karaffen oder Musikinstrumenten.

Der Begriff Stillleben leitet sich aus dem Niederländischen »still leven« (stilles Leben) ab. Er bezeichnet Bilder, für die der Künstler leblose Gegenstände auswählt und arrangiert.

In diesem Workshop wollen wir uns mit der Frage auseinandersetzen, was ein modernes Stillleben ausmacht. Eine klare Definition des Stilllebens gibt es in der Postmoderne nicht mehr, genauso wie es kein festes Weltbild mehr gibt, das durch diese Gattung transportiert werden könnte. Das Stillleben lebt dennoch weiter – pluralistisch wie unsere Zeit. Elemente desselben finden sich heutzutage sowohl in der Malerei als auch in der Objektkunst, natürlich auch in der Fotografie, besonders in der Werbung. Künstler nähern sich heute mit digitaler Fotografie, Videoinstallationen und Skulpturen dem Thema an.

Auf Stillleben müssen längst nicht mehr Obst und Gemüse zu sehen sein, auch ganz andere und ungewöhnliche Gegenstände können im Stillleben arrangiert werden. Mit der Siebdrucktechnik ist es möglich, eine Arbeit aus einzelnen Elementen zusammensetzen und zu schichten - und dies im großen Stil.

Der Workshop vermittelt die vielfältig einsetzbare Technik des Siebdrucks und fordert zum künstlerischen Experiment auf. Das Siebdruckverfahren, das durch die amerikanische Popart in der Kunst populär wurde, ist eine äußerst vielfältige Drucktechnik, die leicht zu erlernen und auszuüben ist. Seine Formensprache ist modern und vielfältig.

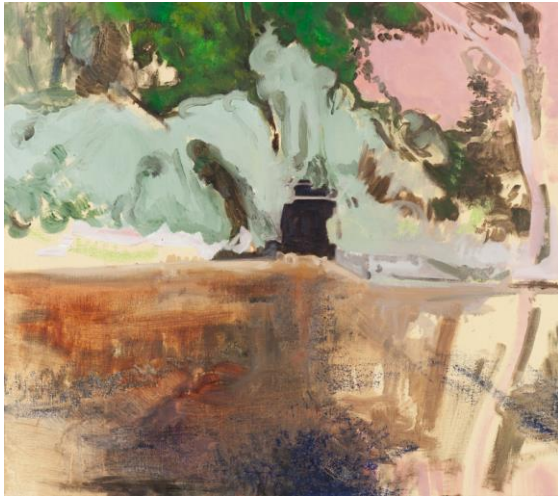
Wir werden gemeinsam zum Themenkomplex Stillleben Bildkonzepte entwickeln, Schablonen herstellen und digitale Fotos machen, die dann am Rechner bearbeitet werden, so dass sie sich als Vorlagen auf das Sieb belichten lassen. Mit diesen Schablonen und Vorlagen werden wir dann im Handsiebdruck arbeiten. Neben den individuellen Arbeiten soll auch eine gemeinsame Arbeit entstehen. Malerische Elemente und andere künstlerische Verfahren wie Collage und Zeichnung werden mit in die Konzeption einbezogen.

#### **Künstlerische Leitung:**



Lydia Oermann, Studium der Romanistik, Philosophie und Kunst in Bonn und Bordeaux; seit 2004 freiberuflich tätig mit den Schwerpunkten Siebdruck, Fotografie, Malerei; Ausstellungen und Beteiligungen im In- und Ausland, Kunst am Bau; umfangreiche Erfahrung in der Leitung von Workshops in Bildender Kunst. Lydia Oermann lebt und arbeitet in Trier. [www.lydia-oermann.de](http://www.lydia-oermann.de)

## WORKSHOP II: In Szene! Der Mensch im Raum. Malerei

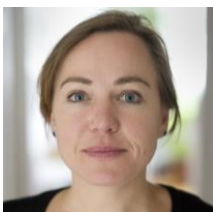


Bilder: Yvette Kiessling, Leipzig

Dieser Workshop verbindet zwei kreative Prozesse: Das Inszenieren der menschlichen Figur im Raum und die bewusste Umsetzung mit den Mitteln der Malerei (Bildkomposition, Perspektive, Farbauftrag, ect.). Zu Beginn des Workshops werden wir gemeinsam in der Landschaft verschiedene Szenen mit einem Modell stellen. Wir werden zeichnen, farbig skizzieren und fotografieren. Wir sammeln Material, Ideen, Eindrücke und nähern uns dabei spielerisch an eigene Bildvorstellungen an.

Mit Hilfe von Requisiten aus dem Theaterfundus, durch die Wahl einer bestimmten Perspektive und der Lichtsituation wollen wir uns an die Formulierung eines Selbstbildes heranwagen. Wie sehe ich mich- wie sehen mich die anderen. Ausgehend von den entstandenen Skizzen und Fotos werden wir im Atelier Bilder entwickeln, mit Farbe und Form experimentieren und in das große Format übertragen. Beim Arbeiten auf der Leinwand stehen das Finden der eigenen Bildidee und vor allem die Freude am Malen im Vordergrund.

### Künstlerische Leitung:



Yvette Kiessling, geboren in Ilmenau, lebt und arbeitet in Leipzig. 1997-2003 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig in der Klasse für Malerei bei Professor Arno Rink. 2004-2008 Lehrtätigkeit (Naturstudium und Malerei) an der Abendakademie der Hochschule für Grafik und Buchkunst. 2004-2007 Meisterschülerstudium. Seit 2007 verschiedene Unterrichtstätigkeiten und Kurse. Zahlreiche Ausstellungen, Preise und Stipendien.

[www.yvettekiessling.de](http://www.yvettekiessling.de)

Die Kreativwoche beginnt am **Montag, 8. September 2014 um 9.30 Uhr** und endet am **Freitag, 12. September 2014 um 16.00 Uhr** mit einer **Vernissage**, zu der die Familien und Freunde herzlich eingeladen sind. Die Abreise erfolgt im Anschluss nach dem gemeinsamen Abendessen gegen 18.00 Uhr.

#### Montag, 8. September 2014

- Anreise bis 9.30 Uhr
- Begrüßung in der Cafeteria der Akademie Schloss Rotenfels
- Vorstellung des Programms, der Künstler/Kunstpädagogen sowie gegenseitiges Kennenlernen
- Einteilung in die Workshops
- Bezug der Zimmer und Erkundung des Akademiegeländes
- Beginn der Arbeit in den Workshops
- Ausklang des ersten Tages bei Gesprächen und Musik

#### Dienstag, 9. September 2014

- Arbeit in den Workshops
- Atelierbesuch bei Johannes Gervé in Ettlingen
- Filmabend

#### Mittwoch, 10. September 2014

- Arbeit in den Workshops
- Museumsbesuch (wird noch festgelegt)  
Weiterarbeit in den Workshops

#### Donnerstag, 11. September 2014

- Arbeit in den Workshops
- Gemeinsames Grillen und Abschlussfest

#### Freitag, 12. September 2014

- Fertigstellung der künstlerischen Arbeiten und Ausstellungsaufbau
- Vernissage mit Eltern und Freunden ab 16.00 Uhr auf dem Schlossgelände
- Ausklang der Kreativwoche: Gemeinsames Abendessen
- Abreise gegen 18.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

#### Betreuung

Während der Kreativwoche werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von pädagogisch geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Akademie Schloss Rotenfels betreut. Diese stehen den Eltern während der gesamten Zeit auch als Ansprechpartner zur Verfügung. Wir möchten Sie jedoch im Sinne eines möglichst reibungslosen Gesamtablaufs darum bitten, während des Programms von Anrufen abzusehen, sofern es sich nicht um einen Notfall handelt.

#### Hinweise zu Übernachtung und Verpflegung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer übernachten im Gästehaus der Akademie i. d. R. in einem Mehrbett-Zimmer. Eine pädagogische Aufsicht wird ebenfalls dort übernachten und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Bitte auf dem beigefügten Teilnahmeformular eine vorhandene Unverträglichkeit für bestimmte Lebensmittel oder besondere Essenswünsche vermerken.

## Kosten

Für die Teilnahme an der Kulturakademie entstehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über die An- und Abfahrt hinaus keine weiteren Kosten. Ausgaben für den persönlichen Bedarf müssen jedoch von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst übernommen werden. Wir empfehlen, nicht mehr als 20 Euro Taschengeld mitzunehmen.

## Bitte zur Kreativwoche mitbringen:

gültiger Kinderausweis/Personalausweis  
Impfpass  
Krankenversicherungskarte  
Infos mit Kontaktdaten für den Notfall  
notwendige Medikamente  
Kleidung für verschiedene Wetterlagen  
bequeme Kleidung für die Freizeit  
Kleidung für die künstlerische Arbeit  
persönliche Wäsche  
Waschzeug/Hygieneartikel  
Sonnenschutzcreme (ggf. Kopfbedeckung)  
etwas Taschengeld  
kleinen Fotoapparat, wenn vorhanden

**Vor Veranstaltungsbeginn wird eine separate Liste mit den mitzubringenden Materialien für die Kunstworkshops verschickt.**

## Zu Hause bleiben müssen die folgenden Dinge:

Wertsachen, Musikanlagen, elektronische Spiele, Messer, größere Summe Bargeld

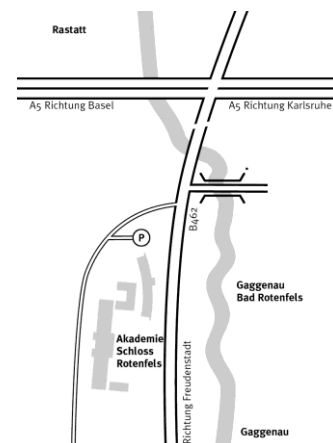
Hinweis: Für vermisste Wertsachen wird keine Haftung übernommen.

## Anfahrt Akademie Schloss Rotenfels

Akademie Schloss Rotenfels  
Landesakademie für Schulkunst, Schul- und Amateurtheater  
Badstr. 1, 76571 Gaggenau-Bad Rotenfels

### Mit dem Auto

Man erreicht die Akademie mit dem PKW über die A 5 Karlsruhe, Ausfahrt Rastatt/Gaggenau, dann über die B 462 Richtung Freudenstadt. Ca. 8 km nach der Ausfahrt liegt rechter Hand Schloss Rotenfels sowie der ausgeschilderte Parkplatz der Akademie.



## Ihre Ansprechpartnerin an der Akademie Schloss Rotenfels

Ingrid Merkel  
Direktorin der Akademie Schloss Rotenfels  
Landesakademie für Schulkunst, Schul- und Amateurtheater  
Badstr. 1 • 76571 Gaggenau-Bad Rotenfels  
Fon +49.7225.9799-16  
Fax +49.7225.9799-30  
ingrid.merkel@akademierotenfels.kv.bwl.de  
[www.akademie-rotenfels.de](http://www.akademie-rotenfels.de)